

Frauenverein Männedorf hält sich fit



Der Frauenverein Männedorf besuchte im Hotel Boldern einen Turnworkshop.

MÄNNEDORF Kürzlich besuchten 18 Mitglieder des Frauenvereins Männedorf einen Turnworkshop im Hotel Boldern in Männedorf. Unter der Leitung von Ruth Kamm, Bewegungstherapeutin aus Grüningen, be-

kamen die Teilnehmerinnen Einblicke in Fitness Dance, Beckenbodentraining, Smart Abs, intelligentes Bauchtraining und Yoga.

Nach zweistündigem Training genoss die Turngruppe die

wohlverdiente Mittagspause auf der sonnigen Terrasse mit traumhafter Seesicht.

Gut erholt und gestärkt nahm man die zwei nächsten Lektionen in Angriff. Auch in der Yoga-

stunde konnten sich die Frauen auspowern. Um 16 Uhr neigte sich der bewegte Tag dem Ende zu. Mit neuen Ideen, um sich fit zu halten, verabschiedeten sich die 18 Turnerinnen und nahmen den Weg nach Hause unter die Fü-

Zwei Meilemer Wettkämpfe

MEILEN In Meilen fanden am vorletzten Wochenende gleich zwei Sprint-Veranstaltungen statt. Beim «Schnällschi Meilemer» qualifizierten sich jeweils zwei Läufer pro Kategorie für den Kantonalfinal.

Am Samstag, 4. Juni, führte der LC Meilen auf der Sportanlage Allmend zwei Wettkämpfe durch. Am Vormittag war es «Dä schnällschi Meilemer», nachmittags der UBS Kids Cup. Bei besten Wetterverhältnissen und mit vielen freiwilligen Helfern verfügten die Kids über tolle Rahmenbedingungen. Beim «Schnällschi Meilemer» wetteiferten über 100 Mädchen und Buben im Alter von 7 bis 15 Jahren um die begehrten Medaillen. Jeweils die zwei Erstklassierten pro Jahrgang qualifizierten sich für den Kantonalfinal.

Die Kids wurden von ihren Eltern und Begleitern lauthals unterstützt und zeigten viele packende Rennen über 50, 60 und 80 Meter. Im Anschluss an die Siegerehrung konnte der straffe Zeitplan eingehalten werden, und die wiederum 100 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren starteten mit ihrem UBS Kids Cup. Jeweils gruppenweise starteten sie über die Sprintdisziplin 60 Meter, Weitsprung und Ballwurf. Auch hier wurden tolle Resultate erreicht, und das Wetter half mit.

Tiefschwarze Wolken

Zeitweise zogen tiefschwarze Regenwolken auf, machten kurz vor der Anlage Halt und verschonten uns mit Regen. Wie jedes Jahr wurde der LC Meilen

durch Mitarbeiter der UBS-Filiale Meilen tatkräftig unterstützt. Momentan befinden sich folgende LC-Meilen-Kids unter den zehn Bestklassierten, die mit einer Teilnahme am Kantonalfinal vom 28. August in Winterthur rechnen können: Mia Heusser, Seraina Joho, Michelle Urech, Ronny Wüthrich, Luca Brack, Loginos Gkrillas, Ronni Länts, Robin Egger und Severin Joho, welcher mit seinen 5,48 Metern im Weitsprung und 55,33 Metern im Ballwurf wertvolle Punkte sammeln konnte.

Am Samstag, 18. Juni, ab 10.30 Uhr findet der nächste grosse Wettkampf des LC Meilen statt. Beim Qualifikationswettkampf messen sich knapp 200 Kinder im Alter zwischen 13 und 15 Jahren aus dem ganzen Kanton in den Disziplinen Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen, Diskus, Speerwurf und 600 Meter Ausdauerlauf. e

GEWINNER

Schnellste Meilemer

Folgende Kinder dürfen sich «Schnällschi Meilemer» nennen: Michelle Urech (Jg. 2001), Seraina Joho (2003), Anna Gatti (2004), Sian Hari (2005), Carla Maligec (2006), Annina Hirzel (2007), Kate Muhr (2008), Isabella Rincon (2009), Simon Blum (2001), Tom Dawson (2002), Camilo Irarragorri (2003), Tim Federspiel (2004), Nicola Brack (2005), Elieonai Bukka NGoma, (2006), Jan Andrea Galli (2007), Luca Brack (2008), Ronni Länts (2009). e

Spitex-Versammlung stand unter dem Zeichen der Fusion

MÄNNEDORF Die Mitgliederversammlung der Spitex Zürichsee war von zwei Themen geprägt: von den Fusionen und von der stetigen Zunahme von Kunden und Pflegeleistungen.

Die Non-Profit-Organisation Spitex Zürichsee bietet im Auftrag der Gemeinden Männedorf, Uetikon am See, Meilen und Herrliberg Dienste im pflegerischen, hauswirtschaftlichen und gesundheitserhaltenden Bereich an. Am 30. Mai hat ihre Mitgliederversammlung im Gemeindesaal Männedorf stattgefunden. Die Mitgliederversammlung wurde von zwei grossen Themen geprägt: dem Zusammenschluss verschiedener Spitex-Organisationen zur Spitex Zürichsee und der stetigen Zunahme von Pflegeleistungen und von Kunden.

Geprägt durch Umzug

Gemäss Lara Réé, Präsidentin der Spitex Zürichsee, war das Jahr der Integration der beiden Spitex-Organisationen Meilen/Uetikon und Männedorf zur Spitex Zürichsee geprägt durch den Umzug an den gemeinsamen Standort an der Bahnhofstrasse 44 in Männedorf und die Annahme des Zusammenschlusses mit der Spitex Herrliberg.

Der Zusammenschluss wurde anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung im September 2015 genehmigt. Seit dem 1. Januar 2016 ist die

Dass die Fusionen sich gelohnt haben, zeigt sich anhand der steigenden Nachfrage.

Dieser Anstieg ist auf kürzere Spitalaufenthalte und mehr Einsätze von begrenzter Dauer zurückzuführen. Ebenfalls stetig am Steigen sind die Neuanmeldungen von Kunden. Waren im letzten Geschäftsjahr noch etwas mehr als 40 Neuanmeldungen pro Monat zu verzeichnen, sind es 2016 bereits über 50. Véronique Ducrot geht davon aus, dass sowohl die Neuanmeldungen als auch die Pflegeleistungen in den nächsten Jahren kontinuierlich steigen.

Weitere Themen

Weiter wurde kommuniziert, dass die freiwilligen Fahrer 12 581 Mahlzeiten verteilt haben und über 16 500 Kilometer für den Rotkreuzdienst gefahren sind. Die Verteilung der durch die Gemeinden zu tragenden Kosten blieb im Berichtsjahr konstant. Nach wie vor trägt die Gemeinde Meilen über 50 Prozent der verrechneten Stunden, stellt aber auch die meisten Kunden.

Nach Abnahme sämtlicher Traktanden, erfolgreicher Chargeerteilung an den Vorstand der Spitex Zürichsee und Verdankung der wertvollen Arbeit, welche insbesondere die Mitarbeitenden der Spitex Zürichsee leisten, durften sich die Versammlungsteilnehmer den feinen offerierten Häppchen zuwenden. e

Spitex Herrliberg nun Teil der Spitex Zürichsee und mit ihrem Umzug nach Männedorf im April 2016 auch örtlich integriert. Der gemeinsame Standort ist sehr wichtig. Er vereinfacht die Kommunikation der verschiedenen Teams und erlaubt die Optimierung interner Prozesse.

Zunahme Pflege und Kunden

Dass die Fusionen sich gelohnt haben, zeigt sich anhand der steigenden Nachfrage nach Spitex-Leistungen. Die Geschäftsleiterin Véronique Ducrot erläutert, dass nicht nur die Nachfrage nach Spitex-Leistungen gestiegen ist, sondern sich vor allem die Art der nachgefragten Leistungen verändert hat. Es werden im Vergleich zu den Vorjahren immer mehr Pflegeleistungen (+6,6 Prozent) erbracht.

Mit Apéro am 18. Juni von 11 bis 14 Uhr

Schlaf-Tage

bis 18. Juni 2016

10%
Rabatt
auf das gesamte
Sortiment

Hüsler Nest Center
Seefeldstrasse 7
8008 Zürich
Telefon 044 260 83 00
www.huesler-nest-center.ch

HÜSLER
NEST™

Das original Schweizer Naturbett.